



---

**Testdiagnostik 2.0 - Ausarbeitung und Evaluierung neuer Skalen zur Erfassung von Selbstwirksamkeit und ihre Implementierung in moderne Medien**

---

*Exposé zur Masterarbeit von Jasper Marahrens*

Das Konstrukt der Selbstwirksamkeit (engl.: self-efficacy) und der Selbstwirksamkeitserwartung (engl.: perceived self-efficacy) geht auf den kanadischen Psychologen Albert Bandura (1977) zurück und umfasst die individuelle Überzeugung, Aufgaben und Anforderungssituationen mit den eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen bewältigen zu können (Hinz, Schumacher, Albani, Schmid & Brähler, 2006). Selbstwirksamkeit kann in unterschiedlichen Bereichen eine Rolle spielen, so zum Beispiel im Beruf, bei der Erziehung oder bei der allgemeinen Bewältigung des Alltags. Auch in der psychologischen Diagnostik ist das Konstrukt von Bedeutung, beispielsweise in der Personalauswahl oder im Bereich der klinischen Diagnostik. Es gibt mittlerweile zahlreiche Testverfahren, die versuchen, verschiedene Facetten der Selbstwirksamkeit zu erfassen (z.B. Kliem, Kessemeier, Heinrichs, Döpfner & Hahlweg, 2004; Schwarzer & Jerusalem, 1999; Wilhelm, Büsch & Pabst, 2013).

Ziel meiner Masterarbeit wird es sein, bisherige Verfahren zur Erfassung von Selbstwirksamkeit und Selbstwirksamkeitserwartungen zu beschreiben und auf deren Grundlage neue Testskalen zu konstruieren, die verschiedene Bereiche des Konstrukts abdecken. Dabei möchte ich die allgemeine, die berufliche und die sportbezogene Selbstwirksamkeit einbeziehen und in Fragebogenform bringen. Die Itemkonstruktion orientiert sich dabei an bewährten Verfahren, wie beispielsweise der Allgemeinen

Selbstwirksamkeit Kurzskala (ASKU; Beierlein, Kovaleva, Kemper & Rammstedt, 2012) oder der Skala zur Erfassung genereller beruflicher Selbstwirksamkeitserwartungen (BSW; Abele, Stief & Andrä, 2000).

Die testtheoretische Überprüfung des Fragebogens möchte ich mit Hilfe einer Online-Erhebung über „Unipark“ gestalten. Dies ermöglicht die anonymisierte Generierung einer repräsentativen Stichprobe und erleichtert den Umgang mit den gewonnenen Daten. Anhand dieser Daten werde ich wichtige Kennwerte - wie beispielsweise die interne Konsistenz und die Übereinstimmung mit anderen Fragebogenverfahren zur Erfassung von Selbstwirksamkeit und anderen Themenbereichen - bestimmen und gegebenenfalls zur Überarbeitung und Verbesserung des Fragebogens nutzen.

Im Anschluss an die Konstruktion und Evaluation wird der Fragebogen in eine geeignete Testumgebung implementiert, welche die Bearbeitung auf modernen Bedienmedien - wie beispielsweise dem iPad - ermöglicht. Zu diesem Zweck besteht eine Zusammenarbeit mit einem IT-Unternehmen in Leipzig, die eine fachgemäße, technische Umsetzung ermöglichen soll. Diese Implementierung eines Testverfahrens bietet zahlreiche Vorteile gegenüber schriftlichen- sowie rein stationären, PC-gestützten Verfahren. Diese Vorteile umfassen beispielsweise eine große Mobilität, die flexibles, ortsunabhängiges Ausfüllen des Fragebogens ermöglicht und eine gute Verwert- und Übertragbarkeit der Daten - selbstverständlich unter Berücksichtigung aktueller Datenschutzbestimmungen.

Zu guter Letzt soll eine Überprüfung der Usability an einer kleinen Stichprobe erfolgen, um die Bedienbarkeit und den Einfluss des Mediums auf die Testergebnisse zu überprüfen.

## Literatur

- Abele, A. E., Stief, M. & Andrä, M. (2000). Zur ökonomischen Erfassung beruflicher Selbstwirksamkeitserwartungen - Neukonstruktion einer BSW-Skala. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 44, 145-151.  
<http://dx.doi.org/10.1026//0932-4089.44.3.145>
- Bandura, A. (1977). Self-efficacy: Toward a unifying theory of behavioral change. *Psychological Review*, 84(2), 191-215. <http://dx.doi.org/10.1037/0033-295X.84.2.191>
- Beierlein, C., Kovaleva, A., Kemper, C. J. & Rammstedt, B. (2012). *Ein Messinstrument zu Erfassung subjektiver Kompetenzerwartungen. Allgemeine Selbstwirksamkeits Kurzskala (ASKU)*. Köln: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften.
- Hinz, A., Schumacher, J., Albani, C., Schmid, G. & Brähler, E. (2006). Bevölkerungsrepräsentative Normierung der Skala zur Allgemeinen Selbstwirksamkeitserwartung. *Diagnostica*, 51, 26-32.  
<http://dx.doi.org/10.1026/0012-1924.52.1.26>
- Kliem, S., Kessemeier, Y., Heinrichs, N., Döpfner, M. & Hahlweg, K. (2004). Der Fragebogen zur Selbstwirksamkeit in der Erziehung. *Diagnostica*, 60, 35-45.  
<http://dx.doi.org/10.1026/0012-1924/a000107>
- Schwarzer, R. & Jerusalem, M. (Hrsg.) (1999). *Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen. Dokumentation der psychometrischen Verfahren im Rahmen der Wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs Selbstwirksame Schulen*. Berlin: Freie Universität Berlin.
- Wilhelm, A., Büsch, D. & Pabst, J. (2013). Sportspielspezifische Wirksamkeitserwartungen im Nachwuchsleistungshandball. *Zeitschrift für Sportpsychologie*, 20, 137-149.  
<http://dx.doi.org/10.1026/1612-5010/a000104>